

Beschluss 58 Euro sind zu viel - Die Zukunft des Deutschlandtickets sichern

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: TOP 8 Anträge

Antragstext

- 1 Das 49-Euro-Ticket wird teurer! Am 23. September 2024 haben die
2 Verkehrsminister:innen entschieden, das Deutschlandticket ab 2025 auf 58 Euro
3 anzuheben – ein satter Anstieg von 18,3 Prozent, und das ohne jede Verbesserung
4 des Angebots. Diese Preiserhöhung kommt wie ein Schatten über die, die auf
5 Mobilität angewiesen sind, und sorgt für Unverständnis und Unmut.
- 6 Ursprünglich sollte das Deutschlandticket die Türen zur Mobilität weit aufstoßen
7 und die Tarifzonen über Bord werfen – ein verheißungsvolles Versprechen, das nun
8 wie eine Fata Morgana erscheint. Doch die Realität sieht anders aus: Für viele
9 sind selbst die aktuellen 49 Euro unerreichbar! Auszubildende mit mageren
10 Gehältern und Menschen, die von Bürgergeld leben, stehen vor verschlossenen
11 Türen.
- 12 Das Studierenden-Ticket, das über das Solidarmodell funktioniert, droht
13 ebenfalls in der Versenkung zu verschwinden.
- 14 Es ist offensichtlich, dass gerade die Menschen, die dringend kostenlose oder
15 günstige Mobilität benötigen, in dieser Diskussion gnadenlos übersehen werden!
- 16 Wir müssen jetzt handeln und die Stimme derer erheben, die am meisten unter
17 dieser Ungleichheit leiden!
- 18 Als GRÜNE JUGEND RLP fordern wir deswegen:
- 19 • Ein Sozialticket, womit alle diejenigen, die es am meisten
20 brauchen, gut durchs Land kommen. Das inkludiert eine Kostenbefreiung.
 - 21 • Ein 21 -Euro D-Ticket für Auszubildende, damit gerade diejenigen, die kein
22 Job-Ticket bekommen, bezahlbar unterwegs sind und Studierende und
23 Auszubildende endlich gleichgestellt sind.
 - 24 • Ein kostenloses D-Ticket für alle Schüler:innen, damit Kinder und
25 Jugendliche Freizeit und Lernen frei gestalten können.
 - 26 • Unternehmen sollen das Deutschlandticket als Jobticket anbieten.
 - 27 • Kostenlose Fahrradmitnahme.
- 28 Verbesserung der Abo-Konditionen, wie Mitnahmeregelungen und Preisnachlässe für
29 Jahresabonnements.
- 30 • Zusätzliche Option ein Deutschlandticket als Einzelfahrkarte ohne Abo-
31 Modell buchbar zu machen.
- 32 Gemeinsam können wir das Deutschlandticket zu einer nachhaltigen und bezahlbaren
33 Mobilitätslösung für alle machen!
- 34 Mobilität auch weiterhin gemeinsam erkämpfen!

35 Bezahlbares Reisen von A nach B muss für alle Menschen selbstverständlich sein –
36 ohne Ausnahmen! Das 9-Euro-Ticket hat gezeigt, wie es geht, doch das 58-Euro-
37 und das 49-Euro-Ticket sind kein adäquater Ersatz. Der Kampf um günstige
38 Mobilität geht für uns weiter!

39 Es reicht nicht, über Ticketpreise zu diskutieren; wir brauchen einen massiven
40 Ausbau der Infrastruktur und faire Löhne für die Beschäftigten im
41 Verkehrssektor. Das Deutschlandticket leistet einen massiven Beitrag zur
42 transformation in der Wirtschaft und in den Köpfen. Der Verkehrssektor muss
43 seine Klimaziele erreichen. Dazu wollen wir Gleisusbau, Ausbildung,
44 Elektrifizierung und Flottenvergrößerung unterstützen.

45 Als GRÜNE JUGEND RLP setzen wir auf einen intensiven Austausch mit den
46 Mandatsträger:innen unserer Partei und unseren Verbündeten wie zuletzt zu
47 #Wirfahrenzusammen. Gemeinsam kämpfen wir für eine Mobilität, die alle erreichen
48 können – denn Mobilität ist ein Grundrecht!